

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 2 / Juni 2016

KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN



KADETTEN Info





Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF **Johnson & Johnson**

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

36. Jahrgang, Nummer 2 / Juni 2016

KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion und Verlag

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Redaktionsschluss

für Ausgabe Nr. 3/September 2016

ist der **20. August 2016**

Inhaltsverzeichnis

Terminplan

5

Wer sie sind ...

7

Handball

8 - 15

KOS

17 - 29

Unihockey

29 - 30

Titelbild:

Nati A - Schweizer Meister

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihrem Einkauf unsere Inserenten.**

**Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen
Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.**

Die Kadetten im Internet

Handball

<http://www.kadettensh.ch>

Unihockey

<http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten

<http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten

<http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2>

SCHILD



ENTDECKEN SIE JETZT DIE
NEUEN FRÜHLINGSKOLLEKTIONEN.

SCHILD, FRONWAGPLATZ 5, SCHAFFHAUSEN - DAS FÜHRENDE MODEHAUS
FÜR DAMEN- UND HERRENMODE.

 [SCHILD.CH](https://www.schild.ch)

TERMINPLAN 2016

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
13. Juli	KOS-Lunch	Interlaken
10. Aug.	KOS-Lunch	Restaurant Schiff
20./21. Aug.	Jubiläums Fest 70 Jahre KOS Hütte	Hagenhütte
03. Sept.	Stiftungsfest	
10. Sept.	Spanferkelessen	Hagenhütte
14. Sept.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
28. Sept.	Hagen-Lunch	Hagenhütte
12. Okt.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
22. Okt.	Holzerlager	Hagenhütte
26. Okt.	Hagen-Lunch	Hagenhütte
05. Nov.	Metzgete	Hagenhütte
09. Nov.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
30. Nov.	Hagen-Lunch	Hagenhütte
14. Dez.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
20. Jan. 2017	Aufnahmesitzung/Hauptversammlung	

Die **Spieldaten** der einzelnen **Handball-Mannschaften** können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.



BISAG
KÜCHEN

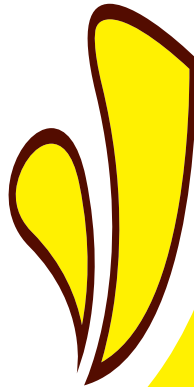
BISAG
Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch



Küchen für Geniesser.

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Tel. 052 654 15 85
vitoserratoreag.ch

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldseigel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkhandel.

Wer sie sind ...



**Barbara
Imobersteg**

**Medien-
sprecherin
Nati A**

Zu Deiner Person: Kannst Du Dich kurz vorstellen? Ich bin 47 Jahre alt, wohne mit meinem Partner in Oberhallau, wo ich seit 26 Jahren als Primarlehrerin arbeite. Aufgewachsen bin ich in Gunten am Thunersee.

Welchen Bezug hast Du zum Handball bzw. zu den Kadetten Schaffhausen? In meiner Schulzeit habe ich Handball kennen und lieben gelernt. Ich habe selber Handball gespielt (für kurze Zeit bei Rot-Weiss Thun), musste dann aber wegen einer Fussverletzung und Zeitmangels dieses schöne Hobby aufgeben. Sehr gerne habe ich aber schon immer Handballspiele besucht. Nach meinem Umzug in den Kanton Schaffhausen habe ich dann natürlich Spiele in der alten Schweizersbild Halle mitverfolgt. Beim Projekt „Handball macht Schule“ habe ich mit meinen Klassen immer mitgemacht. Dies ist eine tolle Sache, besonders meine jetzige Klasse ist völlig begeistert.

Wie bist Du zu Deiner Funktion als Mediensprecherin der Kadetten gekommen? Meine Brüder organisierten für mich zu meinem 40. Geburtstag einen speziellen Anlass. Nach einem Spiel in der Champions League durfte ich mit der Mannschaft im Anschluss essen gehen. Offenbar suchte der Verein zu der Zeit jemanden für den Job und da Lehrer schriftlich nicht ganz unbegabt sein sollten, wurde ich

angefragt, ob ich Interesse hätte. **Seit wann bist Du in dieser Funktion?** Ich übe diese Funktion seit etwas mehr als sechs Jahren aus.

Hast Du Dir bestimmte Ziele gesetzt? Mir ist wichtig, einen fairen Umgang mit allen Beteiligten zu pflegen.

Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Team rund um die Nati A Mannschaft? Sehr gut! Spieler, Trainer, Betreuer, Funktionäre,... alle sind sehr hilfsbereit. Auch mit den Journalisten klappt die Zusammenarbeit meiner Meinung nach gut. Die einzige „Abfuhr“ die ich je erhalten habe betraf Nikola Karabatic: nach der Niederlage gegen die Kadetten Schaffhausen verweigerte er mit klaren Worten (die ich nicht in meinen aktiven Französisch Wortschatz aufnehmen möchte) ein Interview.

Welche Hobbys betreibst Du und weshalb? Nebst meiner Arbeit als Mediensprecherin fahre ich sehr gerne Ski, lese viele Krimis und fotografiere gerne. Im Sommer gehe ich mit meiner Kamera schon seit Jahren auf „Elchjagd“. Diese grossen Tiere faszinieren mich und sind mit ein Grund, dass mein Partner und ich in den Sommerferien nach Schweden und Norwegen reisen. Wenn es die Zeit erlaubt, spiele ich in Hallau Theater.

Welche persönlichen Wünsche hast Du für die Zukunft? Einer meiner grössten Wünsche ist, nochmals eine Reise nach Kanada zu machen, wo ich vor zehn Jahren für einige Monate gelebt habe. Und natürlich freue ich mich, wenn ich als Bernerin mit den Kadetten Schaffhausen noch viele Erfolge feiern darf.

Handball

Nati A

Mit Adrenalin pur zum 5. Double

Stephen King, Donna Leon, Adler Olson, Viveca Sten, Alfred Hitchcock, Umberto Eco, Camilla Läckberg, Stieg Larsson oder Henning Mankell sind Garanten für spannende Kriminalromane. Was die Handballfans im Final4 und im Playoff Finale zu sehen bekamen, konnten sich aber nicht einmal die besten Autoren ausdenken. Packender Handball mit harten Fights, Entscheidungen in letzter Sekunde und eine Finalissima in der BBC Arena vor Rekordkulisse - es war alles dabei was diesen Sport so faszinierend macht. Dass die Sieger sowohl im Final4 als auch in der Meisterschaft Kadetten hiessen, war aus Schaffhauser Sicht natürlich das Tüpfelchen auf dem i.

Die Cuptrophäe steht wieder in Schaffhausen

Der Weg für die Kadetten ins Final4 führte über GC Amicitia Zürich und den HC Kriens-Luzern, die beide klar bezwungen wurden. Im Cup Halbfinale sah es dann ganz anders aus. Die Kadetten gingen in der sehr hart geführten Begegnung gegen Pfadi Winterthur rasch in Führung, mussten dann aber ab der 15. Minute ohne Stojanovic weiter spielen. Der wurfgewaltige Linkshänder musste nach einem groben Foul mit Verdacht auf eine Hirnerschütterung hospitalisiert werden. In der Folge entwickelte sich ein sehr enges Spiel. Liniger warf das siegbringende Tor in letzter Sekunde per Siebenmeter. Im Cupfinal setzten sich die Kadetten gegen St. Otmar St. Gallen mit 32:28 durch und sicherten sich so den 8. Cuptitel der Vereinsgeschich-

te.

Souveräne Finalrunde

Die Kadetten Schaffhausen hatten den Grundstein zum 9. Meistertitel in der Finalrunde gelegt, die sie mit deutlichem Vorsprung für sich entscheiden konnten. Im Playoff Halbfinale mussten die Kadetten gegen St. Otmar St. Gallen antreten, ausgerechnet den Gegner gegen den man in der Saison 2015/16 zwei Mal verloren hatte. Doch die Kadetten hatten ihre Hausaufgaben gut gemacht und besiegten die St. Galler klar mit 3:0



Meistertitel im fünften Spiel erungen

Hatten die Kadetten ihre Halbfinalserie noch klar gewonnen, war danach die Best-of-Five-Serie im Playoff Finale gegen Erzrivale Wacker Thun äusserst umstritten. Die Kadetten liessen sich im ersten Spiel zu Hause auf keinerlei Provokationen ein, spielten sehr konzentriert und gewannen das Match hoch mit 31:25. Im ersten Auswärtsspiel kamen die Kadetten nach einem miserablen Start - nach der Startviertelstunde stand es 7:1 für Wacker Thun - nie richtig ins Spiel. Die letzten Minuten der regulären Spielzeit liessen punkto Spannung nichts zu wünschen übrig: Mit dem 20:20 Ausgleich kämpften sich die Kadetten in die Verlängerung, doch Wacker Thun entschied Spiel

zwei doch noch mit 24:23. Nebst der bitteren Niederlage mussten die Kadetten auch noch einen ausgerenkten Finger von Graubner und eine Fussverletzung Linigers verkraften. In den darauf folgenden Spielen drei und vier wiederholte sich die Geschichte: Nach einem hohen Heimspiel verloren die Kadetten wiederum knapp in Thun, von Deschwanden hatte den Ball in letzter Sekunde ins Tor gezirkelt. Das alles entscheidende fünfte Spiel musste über den Meistertitel 2016 entscheiden. In einer hochstehenden und sehr spannenden Partie mit „Gänsehautfeeling“ konnten sich die Orangen schlussendlich 30:28 durchsetzen.



Die Finalissima vor über 3100 Zuschauern war ein würdiger Abschluss der Saison 2015/16.

Barbara Imobersteg
Mediensprecherin Kadetten Schaffhausen

Esther Schuster,
Präsidentin von
Unihockey Kadetten
Schaffhausen und ihr
Mann Michael sind am
21. Mai Eltern von Ben
geworden.
Die ganze Kadettenfamilie gratuliert ganz herzlich und wünscht der jungen Familie gute Gesundheit und viel Gfreuts!



...IMMER IN IHRER NÄHE

Die «Schaffhauser Nachrichten» wünschen den Kadetten viel Erfolg.



«Schaffhauser Nachrichten» – Meine Zeitung. Wie, wo, wann ich will.
Telefon 052 633 33 66, E-Mail aboservice@shn.ch

Saisonrückblick Nachwuchs

Die Schaffhauser Nachwuchsteams blicken mit Freude, aber auch einigen Wehrmutstropfen auf die vergangene Saison zurück.

Mit dem in der ganzen Region dünn besetzten 2001/2002-Jahrgang mussten die Kadetten den Abstieg aus der Elite-Klasse hinnehmen. Nach einem guten Saisonstart fielen wichtige Leistungsträger langfristig aus, was sportlich nicht, respektive zu spät kompensiert werden konnte. So fehlten am Ende wichtige Punkte und die Schaffhauser Elite-Junioren müssen nächste Saison im Inter antreten und mittelfristig den Wiederanstieg ins Elite-Gefäss anstreben. Auf der anderen Seite stehen mit der Bronze-Medaille der U13 und dem Schweizermeistertitel der U17 zwei absolute Topleistungen im Palmares der Schaffhauser.



Schweizer Meister Kadetten U17

Die U19E klassierte sich auf dem ebenfalls guten 5. Schlussrang. Mit nur einem Punkt Rückstand auf Rang 3 wäre aber sogar hier noch eine weitere Medaille drin gelegen.

Als noch grösserer Erfolg der Schaffhauser Ausbildungsphilosophie darf aber die Einbindung der

nächsten Talente in die NLB Mannschaft der Kadetten Espoirs sowie der beiden Schaffhauser 1.-Ligisten (Kadetten Youngsters und Pfader Neuhausen) betrachtet werden.

Ebenfalls sind die Kadetten mit KJS, Pfader Neuhausen und dem HV Thayngen wieder als Juniorinnen-Team in der Meisterschaft vertreten (U16 SG Schaffhausen) und die Zahlen beim Nachwuchs zeigen langsam wieder nach oben.

Im Trainerstab gibt es zur Zeit einige Umbrüche und die Koordination der Spieler und Teams nimmt viel Zeit in Anspruch.

Sabrina Stübing verlässt aus beruflichen Gründen die U9/U11 und Charlotte Bindt hört ebenfalls ausbildungshalber bei der U13 auf. Den beiden Trainerinnen möchten wir herzlich für ihr Engagement danken! Mit Edis Ramic und Yves Bartsch steigen neu zwei eigene Junioren ins Trainermetier ein und füllen so nicht nur Lücken, sondern tragen fortan sicher auch zur hervorragenden Schaffhauser Handballausbildung bei.

Zudem heissen die Kadetten-Junioren Peter Kukucka herzlich willkommen, der neu als Cheftrainer der U19E fungieren wird.

Marco Lüthi
Cheftrainer Nachwuchs

Schnelli.

DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

U13 holen SM-Bronze

Mit grosser Aufregung fuhren die Junioren am Sonntag um 7 Uhr nach Siggenthal zur Schweizer Meisterschaft.

Das erste Spiel um 9 Uhr war gegen GC Amicitia Zürich. Gespielt wurden immer 18 Minuten. Die Junioren hatten leichte Startschwierigkeiten, konnten aber sehr gut aufholen. Um den Sieg perfekt zu machen, waren sie allerdings noch etwas zu nervös. Am Ende wurde es dann ein Unentschieden.

Das 2. Spiel gegen die Füchse Emmerbrücke haben sie dann völlig unterschätzt und kamen auch nicht mit der offenen Deckung des Gegners zurecht. Daher mussten sich die Junioren am Ende geschlagen geben.



Schweizer Meister Bronze U13

Jetzt hiess es klar, alles zu gewinnen, wenn man noch um eine Medaille mitspielen wollte. Dies konnten sie dann auch umsetzen. Wie ausgewechselt kämpften sie sich in jedem der vier folgenden Spiele zum Sieg und belegten dadurch verdient Rang 2 in ihrer Gruppe. Damit qualifizierten sie sich für das Spiel um Platz 3. Mit einem wahnsinnigen Siegeswillen wurden die letzten Kräfte mobilisiert. In der regulären Spielzeit von 18

Minuten schafften sie trotz einer 2 Minuten Strafe ein Unentschieden und erzwangen so eine Verlängerung. Am Ende stand dann ein verdienter Sieg. Ein sehr schöner und anstrengender Tag fand so mit einer Bronzemedaille ein glückliches Ende.

Heidi Ulmer

Treppen
Geländer
Türen
Brandschutzabschlüsse
Balkone
Vordächer
Eingangs- und
Schaufensteranlagen
Carports
Spezialkonstruktionen
Unterhalt

Brüttsch,
wir bauen mit Metall.

Brüttsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,
Telefon 052 643 58 62, bruetsch.ch

Aus 2 werden 10

Sie heissen Claudia Bacher, Ron Beckenlechner, Daniel Behrendt, Dietz Peter, Gunnar Krumbholz, Bene Kucz Kay, Thomas Netzhammer, Matthias Scheller, Beat Schneider und Hubert Sowirdrzal.

Nein, das ist keine neue Mannschaft der Kadetten. Es sind eine Dame und neun Herren, die für die Kadetten als **Schiedsrichter** gemeldet werden konnten.

Bisher hatten die Kadetten mit Beat Schneider und Bene Kucz Kay gerade zwei amtierende Schiedsrichter. Bis anhin war es so, dass aufgrund der gemeldeten Mannschaften Punkte errechnet wurden, die der Verein durch Funktionäre erbringen musste. Durch die Verbandsfunktionäre der Kadetten waren eigentlich genügend Punkte vorhanden gewesen. Die Krux dabei war eben, dass ein bestimmter Teil der Punkte durch gemeldete Schiedsrichter erbracht werden musste. Weil uns diese fehlten, resultierte daraus jährlich eine Busse.

Mit der Umstrukturierung des SHV wurden neue, strengere Bedingungen geschaffen. Es werden Pensen analog der eingesetzten Schiedsrichter verlangt. Das heisst: NLA, NLB; 1. Liga und alle Elitemannschaften werden von 2 Schiedsrichtern geleitet. Also muss der Verein auch entsprechend jeweils 2 Pensen abdecken, woraus sich für die Kadetten ein Total von 14 Pensen ergibt. Die fehlenden Schiedsrichterpensen hätten eine Busse im fünfstelligen Bereich ergeben.

Dringender Handlungsbedarf war also angesagt. Ein Konzept wurde

erarbeitet, das nun Früchte getragen hat. Dank Beziehungen unserer Geschäftsstellenleiterin Tanja Steinhauser gelang es, neue Schiedsrichter für die Kadetten anzuwerben. Ganz hervorragend hat dabei Gunnar Krumbholz mitgeholfen. Ich danke beiden für ihren Einsatz.

Wir heissen die neuen Schiedsrichter ganz herzlich willkommen. Auch ein Dank geht selbstverständlich an die beiden bisherigen Schiedsrichter für ihre langjährigen Einsätze für die Kadetten.

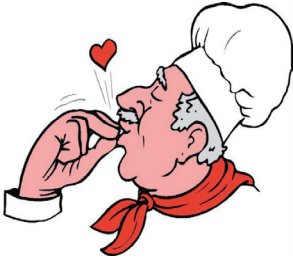
Schlussbemerkung:

Als Zuschauer denken wir stets daran, dass Schiedsrichter, genau wie die Spieler, versuchen, ihr Bestes zu geben, auch wenn wir mal nicht mit allen Entscheidungen einverstanden sind.

Peter Hässig

Hagen - Lunch 2016

In diesem Jahr werden wieder die beliebten Hagen - Lunchs durchgeführt. Folgende Daten in der Agenda eintragen:



28. September Stefan Gaus / Kurt Schüle

26. Oktober Bio

30. November Harry

ab 11.30 Uhr in der KOS Hütte

Alle Menüs kosten 25.-
(inkl. Aperero, Kaffee und Schnaps)

bollinger

Thomas Bollinger GmbH

 Spenglerei
 Blitzschutz
 Bedachungen

 Sanitäre Anlagen
 Schreinerei

052 644 80 60
info@bollinger-gmbh.ch

Dä mit de
rote Auto und
em blaue Tropfe 

Fritz Müller v/o Hopfe

Ein Nachruf

Unser Freund Hopfe erlag am Aufahrtstag einem schweren Leiden, das ihn seit vielen Monaten ans Haus fesselte. Betreut von seiner Gattin Elisabeth ertrug er sein schweres Schicksal mit grosser Tapferkeit.

Die Kadetten verlieren mit Hopfe einen grossen Schaffer, der immer bereit war Verantwortung zu übernehmen, dabei aber auch selbst Hand anlegte. Meine Erinnerungen gehen weit zurück zum Tambour Müller, der auf einem Foto aus dem Jahre 1958 seine Kadettentrommel spannt, als möchte er den Takt schlagen für die Zukunft der Kadetten. Ein anderes Bild, wohl zehn Jahre später geknipst, zeigt eine erfolgreiche Handballmannschaft in der eiskalten Frauenfelder Militärhalle, aber Hopfe fehlt darauf. Er war der Fotograf, das ist typisch, er drängte sich nicht nach vorn, obwohl er Mannschaftsführer war, das höchste Amt, das wir zu vergeben hatten. Einen Präsidenten kannten wir nicht. Aber Hopfe machte die Arbeit. Er vertrat uns im regionalen Verband, organisierte die Spiele, führte die Mannschaftslisten, versandte die Aufgebote und sorgte dafür, dass ein guter Spielball zur Stelle war.

Schon sein Vater (Capo) war einst Hüttenwart unserer Hagenhütte, so übernahm Hopfe auch hier Verantwortung und wurde im Jahre 1992 Hüko-Präsident. Mit grossem Einsatz führte er dieses Amt aus. Zusammen mit dem Team der Hüttenwarte sorgte er dafür, dass unsere Hütte an jedem Wochenende bereit stand, den Mitgliedern und Gästen ein

Wanderziel zu bieten. Die beliebten Hagenlunchs, eher für die ältere Generation ausgedacht, führte er weiter, auch hier wieder mit bewährten Helferteams. Um all dies anzubieten braucht es aber viel mehr. Hopfe brachte unsere Hütte auch auf den heutigen, komfortablen Stand.

Die Isolation wurde verbessert, die Fassade erhielt einen neuen Anstrich, ein neues Holzlager wurde gebaut und auch mit Brennholz gefüllt, als gelungener Anbau hinter der Hütte entstand ein Lagerraum, auch der Ofen wurde ersetzt. Hopfe war immer präsent. Wenn er dann die altbekannten „Putzfeste“ anordnete, erschienen die getreuen Hüttenwarte, Gäste waren dann eher selten.

Zudem war Hopfe auch Mitinitiant der Kadettenecke im Zeughaus, Vorstandsmitglied der KOS/Altkadetten und jeweils Finanzchef der Stafette „Rund um den Kanton“. Für all diese Leistungen sind wir ihm dankbar und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Mungg

athleticum
home of sports

Bei uns erhalten Sie
keinen Waschbrettbauch.
Aber alles andere,
für schweisstreibende
Sporteinheiten!

athleticum Schaffhausen

Fulacherhalde 4
8201 Schaffhausen

Mo-Mi, Fr 09:00 - 19:00
Do 09:00 - 20:00
Sa 08:00 - 18:00

athleticum.ch

KOS Säulijass, 18. März 2016

Man würde meinen, der Säulijass sei eine sehr traditionelle und „stiere“ Veranstaltung. Wir durften aber am diesjährigen Säulijass im Restaurant Hohberg das komplette Gegenteil erleben. Der Event sprühte nur so vor Innovationen. Vulcana hat ein sehr nachhaltiges und ökologisch hochstehendes Konzept durchgezogen. Als Beispiel seien die teilweise wiederverwerteten Punktekarten erwähnt, die - mit Tippex bearbeitet - wie neu aussahen. Die „Lösli“ waren etwas abgegriffen, aber Coretto hat sich bereit erklärt, diese für den zukünftigen Wiedereinsatz zu laminieren. Nun aber zu dem äußerst hochstehenden Spielbetrieb und einigen Anmerkungen zu den Teilnehmern in umgekehrter Reihenfolge der Rangliste. Vulcana wollte der innovativen Ausrichtung des Abends noch einen oben drauf setzen und hat konsequent den ganzen Abend das Rotationsprinzip umgesetzt, mit der Folge, dass sie als letztjährige Siegerin am Tabellenende gelandet ist. Pass war gedanklich noch beim Skifahren oder hat etwas zu viel Sonne erwischt und ist unter den Erwartungen geblieben. Dispo hat einfach das Pech gehabt, zu oft dem Föhreli über den „Tisch“ zu laufen, was selten eine Topplatzierung erlaubt. Print konnte seine Verwirrungstaktik immer wieder anwenden, war aber damit nur selten erfolgreich. Coretto hat den Trick mit einem angesagten Match von Deal und Schmirco aufgenommen, konnte diesen aber selber nur einmal anwenden und hat dadurch das Podest leider verpasst. Föhreli hat gewohnt solide gejasst. Das Zusammenzählen

auf der Punktekarte war aber nicht so seine Stärke, denn er wäre bis auf ganz wenige Punkte am Sieger dran gewesen. Deal und Schmirco haben gemeinsam mit der höchsten Runde von 1176 Punkten den Grundstein für eine Topplatzierung gelegt und Schmirco hatte am Schluss die Nase knapp vorne. Zwischen den Runden wurde der Appetit mit leckeren Pizzen gestillt und die Sinne wieder geschärft. Dass uns der Kellner gleich danach langsam loswerden wollte, hat dann doch kurzzeitig etwas genervt, bis Deal ihm erklärt hat, wo die „Karten“ hängen. Nach dem Abschluss aller Runden kam gleich eine weitere Neuerung. Der traditionelle Siegerpreis in Form eines Specks wurde durch eine feine Flasche Rotwein ersetzt. Somit ist die Veranstaltung zukünftig auch für alle Vegetarier und Veganer äußerst attraktiv. Ich würde nur bitten, dieses Konzept nicht bei der Metzgete anzuwenden... Um die Veranstaltung voranzubringen, wurden zum Abschluss weitere Meilensteine festgelegt. Die nächste Austragung findet im Restaurant Mühlentäli statt und es muss das Ziel sein, das Teilnehmerfeld wieder auf 12 Teilnehmer aufzustocken. Die Tatsachen des rundum gelungenen Säulijass - Abends :

Rangliste:

1. Schmirco 4103 Punkte
2. Deal 4065 Punkte
3. Föhreli 4054 (4094) Punkte
4. Coretto 3935 Punkte
5. Print 3890 Punkte
6. Dispo 3844 Punkte
7. Pass 3801 Punkte
8. Vulcana 3782 Punkte

Erich Röllin v/o Schmirco



Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



Der Ort um Freunde zu treffen

Gemütliche Gaststube, Säali und Sitzungszimmer, Cordon Bleus selbst
zusammenstellen, 7 Tage die Woche geöffnet, schöne Gartenwirtschaft

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch

Der KOS-Lunch in der „Linde“ Buchthalen

M. Stamm (MS) interviewt Spitz, ein regelmässiger Teilnehmer an diesem Anlass

MS: Gestern hast Du am KOS-Lunch teilgenommen. Und, wie war's? Spitz: Wie immer, Essen sehr gut, Stimmung locker, Durst gelöscht

MS: Erklär doch bitte, wie es zu diesen Anlässen gekommen ist und wer daran teilnimmt, resp. teilnehmen darf

Spitz: 2001 hat auf Initiative von Schmiss der erste KOS-Lunch, damals noch im Restaurant „Per me“ stattgefunden. Ziel war, einmal im Monat Kollegen mit denen man zur aktiven Kadettenzeit viel Gemeinsames erlebt und unternommen hat zu treffen und die Kameradschaft bei einem guten Essen mit entsprechender Tranksame und mit viel hochkarätigen Diskussionen weiterhin zu pflegen. Das hat nach zögerlichem Beginn mächtig Anklang gefunden und ist heute zu einer Selbstverständlichkeit in der KOS-Agenda geworden. Man trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat seit 2006 im Restaurant Linde in Buchthalen (ab 11.30 Uhr) mit Ausnahme der Monate Juli (Ausflug ins Berner Oberland) und August (Schiffahrt nach Mammern). Teilnehmen können alle KOSler/Altkadetten ohne altersmässige Einschränkung. Gestern war Wiesel, rüstig wie immer, mit 97 Jahren der Älteste, Pol mit 64 Jahren der Jüngste.

MS: Wer nimmt so in der Regel an diesen Anlässen teil?

Spitz: Ich meine, die gestrige Teil-

nehmerschar ist recht repräsentativ, darum hier die Liste der Glücklichen: Wiesel, Klimper, Gipfel, Mungg, Bölle, Zupf, Spatz, Top, Schmiss, Spitz, Strick, Silo, Lot, Bimbo, Pfiff, Pol, Kaba. Wie Du unschwer feststellst, sind wir alles Rentner, etwas Blut-auffrischung ist hoch erwünscht.

MS: Was ist das Erfolgsrezept dieser KOS-Lunches?

Spitz: Ich sehe den Erfolg in folgenden drei Punkten: Ambiente, Kameradschaft und s'Gschnurr

Zum Ambiente: Das gemütliche Restaurant Linde gehört am Mittwoch uns, wir werden bestens bekocht und liebevoll bedient. Unser Beitrag zum guten Gelingen ist, dass wir nuller als Null organisiert sind. Es gibt weder An- noch Abmeldepflicht, es gibt weder geregelte Verantwortliche noch Dresscode oder Sitzordnung. So ist jedes Treffen ein Unikat und trotzdem eine traditionelle Wiederholung aller Vorgängertreffen.

Zur Kameradschaft: Es ist einfach schön, diese langjährigen, persönlichen Beziehungen zu pflegen; dabei sein zu dürfen. Als aussergewöhnliches Beispiel ist die Betreuung von Flick durch Bölle zu erwähnen. Dank Bölle kann Flick trotz gesundheitlicher Probleme zusammen mit und bei uns fröhliche Stunden geniessen. Ganz generell besitzt die Teilnahme an Wohl- aber auch Unwohlbefinden der Kameraden einen hohen Stellenwert anlässlich unserer Treffen.

Zum s'Gschnurr: Was wäre ein Treffen von bestandenen KOSlern ohne das ganz grosse Palaver? Da wir ja alle Experten aus Sport, Politik und Kultur sind, ist kein Thema gefeit, entsprechend kompetent behan-

Frei Gartenbau – Erdbau AG

Gebr. Frei & Co.

Dörflingerstrasse 1, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freigartenbau.ch
www.freigartenbau.ch

**Gartenbau - Erdbau
Baumschulen
Tief- und Strassenbau**

Jeder Garten ist anders

Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung

Mion AG

Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolationen
8212 Neuhausen am Rheinflall
Tel. 052 672 53 86

Restaurant Linde Buchthalen



**Lindenplatz 14
8203 Buchthalen
Tel. 052 625 45 23**

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

delt zu werden. Dabei dominiert die Lautstärke die Sachlichkeit und am Schluss ist man sich trotz kontroverser Ansichten einig: „Hätte man auf uns gehört, wäre alles besser!“

MS: Spitz, ich danke Dir für diesen Einblick in das Geschehen rund um den KOS-Lunch und stosse gerne mit Dir auf eine gedeihliche Fortsetzung dieser Anlässe an. Prost!

Spitz: Prost und tschüss bis zum Mittwoch, 7. Juli am Ausflug ins Berner Oberland.

Hagenhüttenfrühlingsputz

16.04.2016

Wie immer um diese Jahreszeit ist der Frühlingsputz auf dem Hagen angesagt.

Wie gewohnt war auch der Treffpunkt um 08:00 Uhr bei der Kirche Merishausen, wo wir gemeinsam mit den Autos zur Hagenhütte starteten. Da es schon von Anfang an geregnet hat, wurde entschieden, dass man ohne eine Znünpause durcharbeiten wird, damit man so nur einmal nass wird. Bei der Ämtliverteilung, die durch den Hüttenpräsident Föhreli vorgenommen wurde, bekam jeder seine Hauptarbeit, die er ausführen durfte.

Einziger Maschinist war Deal, der die Spaltmaschine bedienen durfte und Rigel wurde zu seinem Gehilfen ernannt. Print war zuständig, dass die Holzscheiter zum Schopf geführt werden, wo sie nachher fachgerecht durch Limit und Schmirco eingelagert wurden.

Spitz bekam wie immer den Rechen zur Hand, damit die ganze Hüttenumgebung wieder in Schuss kommt.

Chelle übernahm die Arbeit in der Höhe, das heisst, er war für das Dach und die Dachrinne zuständig, denn diese müssen natürlich auch wieder einmal gereinigt werden, da wir ja das Regenwasser sammeln zum Wiedergebrauch.

Für mich war die Arbeitszuteilung schon lang bekannt, denn da ich ja angefragt wurde, ob ich Hüttenwart werden möchte, durfte, musste ich mich mit Top dem WC widmen und unter anderem die „Scheisskammer“ leeren. Ebenso traditionell ist es, dass der neue Hüttenwart den „Arbeitsbericht“ von diesem Tag schreiben muss.

Jeder hat natürlich jedem geholfen, sodass die Arbeiten bis zum Mittagessen alle erledigt waren.

Auch dieses Jahr wurden wir von Chefkoch Bio mit seinen Kochkünstern verwöhnt, was sicher schon ein guter Grund ist, sich zur Mithilfe am Frühlingsputz zu melden.

Nachdem auch der gesellige Teil mit Speis und Trank vorbei war, ging so ein kameradschaftlicher „Arbeitstag“ zu Ende.

Chluter

Liebe KOS ler

Ab Juni 2016 sind unsere **Fahrbewilligungen** für die KOS Hütte an der Hauptstrasse 66, 8232 Merishausen bei Irma und Leo Meister deponiert. Der Kasten steht hinter dem Haus und ist mit einem Code versehen. Jeder, der für die Fahrbewilligung einbezahlt hat, erhält den Code von Solo zugeschickt.
Gruss Föhreli

Ihr lokaler Spezialist für

Wärmepumpen-Heizungen Wärmepumpen-Boiler Kühlung



Gewerbestrasse 11
8451 Kleinandelfingen

www.waermepumpen-boiler.ch

Tel. 052 317 00 44
info@wp-tech.ch

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach
Hegfeldstrasse 1a
8404 Winterthur
Tel. 052 242 64 18
Fax 052 242 64 57
info@serviceblitz.ch
www.serviceblitz.ch

serviceblitz®

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,
Montage, Lieferung und Reinigung von:
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

70 Jahre Kadetten Hütte 20. und 21. August 2016



Liebe Kadettenfamilie
Wie im letzten Info bereits mitgeteilt, findet am 20. und 21. August 2016 das 70-jährige Jubiläum unserer Hütte auf dem Hagen statt. Der Samstag ist für die KOS/Altkadetten reserviert. In unserem Festzelt findet sowohl das Veteranentreffen (ü60) sowie das KOS-Stiftungsfest statt. Die entsprechenden Einladungen mit allen Details werden Euch rechtzeitig durch Pol und Schlenz zugestellt. Das Programm vom Sonntag 21. August sieht wie folgt aus:
Ab 09 00 fahren gratis Shuttle Busse ab Merishausen (Abfahrt bei der Kirche) und Hemmental (Abfahrt Dorfplatz) zum Festzelt bei unserer Hütte. Als Variante empfehlen wir den gemütlichen Spaziergang vom Parkplatz Heidenbaum zu unserer Hütte. Weg ist markiert, Wanderzeit zirka 30 Minuten
Ab 09 30 Uhr servieren wir Kaffee und Zopf.
Um 10 30 Uhr findet ein Feldgottesdienst mit Herrn Pfarrer Beat Wanner statt. Anlässlich dieses Gottesdienstes werden auch 2 Taufen gefeiert.
Ab 12 00 Uhr stehen das Mittagessen (vom Gemeindehaus Merishausen) oder die Grilladen für Sie bereit.
Ab 13 00 Uhr spielt die bekannte



Wirbelwind Band im Festzelt. (kleiner Barbetrieb)

Unsere kleinen Gäste können ihr Schlangensbrot selber backen oder sich bei guter Witterung in unserer Stroh Hüpfburg austoben.

ACHTUNG: Bitte beachten und mithelfen!!

Es fehlen uns noch ein paar **Helfer** an den folgenden Tagen:

Freitag 19. August für den Aufbau der Infrastruktur

Samstag und Sonntag 20./21. August für den Betrieb der Festwirtschaft und der Bar

Montag 22. August für den Rückbau der Infrastruktur

Im Weiteren würden wir uns freuen, wenn wir für das Fest auch feine **Kuchen** gespendet bekommen.

Unser OK Präsident **Renato Chiozza** v/o Deal nimmt Eure Meldungen/Kuchenspenden gerne entgegen unter: rchiozza@gmx.ch

Wir freuen uns, mit Euch zusammen diesen Anlass feiern zu dürfen.

Für das OK
Deal



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG



Ebnatring 25
CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66

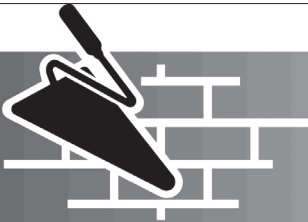


www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

**WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK**



Kurt Schlatter AG Mauer- und Schalungsbau

Hauptstrasse 88 • 8231 Hemmental

Telefon Geschäft +41 52 685 41 30

Fax +41 52 685 41 61

Martin Ochsner +41 79 407 12 30

Kurt Schlatter +41 79 671 12 30

info@kurtschlatterag.ch

Der neue KOS Geniesser-Anlass Vino y Tapas

Der Freitag nach Auffahrt hat mit seinem wunderschönen Frühlingswetter regelrecht zur Wanderung auf den Hagen eingeladen. Von dieser Möglichkeit haben auch die meisten der rund 15 Teilnehmer des neuen Geniesser-Anlasses der KOS Gebrauch gemacht und sind entweder von Merishausen aus oder vom Heidenbaum zur KOS Hütte gelaufen.

Willkommen geheissen wurden die Gäste gleich mit dem ersten Wein - zum Apéro natürlich ein Weisses - den wir vor der Hütte in der Abendsonne zusammen mit einem spanischen „kalten Plättli“ genossen. Die Wandergruppe rund um Präsident Schlenz liess es sich natürlich nicht nehmen, im Gemeindehaus in Merishausen vor Abmarsch zur Hütte noch ein Bier zur Stärkung zu trinken, weshalb der Anlass etwas verspätet anfang. Das war jedoch kein Problem für die übrigen Gäste, man degustierte einfach etwas mehr vom ersten Wein.



In der Hütte ging es mit dem zweiten Wein weiter - einem Sherry, der zuerst verdeckt degustiert wurde und dennoch von dem einen oder anderen Weinexperten erkannt werden konnte. Selbstverständlich gab es auch zum zweiten Wein die passenden Tapas. Nach diesen ersten Leckerbissen

war es Zeit für die Rotweine, welche von Sommelier Tamara Mesonero gekonnt und humorvoll beschrieben wurden. Die insgesamt fünf Weine sind jedenfalls an beiden Tischen gut angekommen und trotz etwas tiefer Hitze im Hütten-Backofen konnten auch die Tapas, welche noch gebacken werden mussten serviert werden - wenn auch etwas verspätet.

Ganz nach der Vorlage der Hagenmetzgete war es der Job der männlichen Gäste, zwischen den Gängen für den Abwasch zu sorgen. Dies brauchte jedoch nur wenige Überredungskünste des OKs, da die meisten die Tradition des „Verdauerlis“ im ersten Schrank der Küche bestens kannten.



Nach dem offiziellen Teil inklusive Dessert, haben sich die ersten Gäste verabschiedet, während andere Weinliebhaber bis gegen Mitternacht sitzen blieben. Der Anlass war ein voller Erfolg und ich freue mich bereits auf die Ausführung 2017. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals recht herzlich bei allen Helfern insbesondere bei Tamara Mesonero bedanken.

Page

Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



SIG Combibloc Group AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz

Fill the Difference

Schranz - 92 Jahre alt

Bölle, Top, Spatz, Silo und Pfiff besuchten Schranz zu seinem 92. Wiegenfest in Ober-Selfranga bei Klosters. Wir wurden von Susanne Thon und den Söhnen Remo und Martin herzlich empfangen. Jeder gratulierte Schranz zu seinem 92. Geburtstag. Wir überbrachten auch die Grüsse und besten Wünsche der abwesenden Kameraden Mungg, Strick, Spitz, Schmiss, Kaba, Keck und Sperber. Beim Apéro konnten wir mit dem Geburtstagskind anstossen und alles Gute wünschen. Er hatte sehr grosse Freude an unserem Besuch und fühlte sich sichtlich wohl. Anschliessend durften wir in der schönen Gaststube zusammen mit Susanne und Remo Platz nehmen. Sohn Martin servierte uns ein vorzügliches Menu, zum Dessert gab es noch Apfelstrudel mit Vanillesauce, welcher auch allen schmeckte. Zum Abschluss folgte der obligate Kaffee mit Calvados, dazu selbst gebackene süsse Bretzel. Diesmal blieb Schranz in seiner Stube im OG, wo er auch das Essen einnahm. Gegen 15.00 Uhr schnitt Schranz seine feine Geburtstagstorte an und verteilen sie. Dazu gab's nochmals Kaffee. Als Überraschungsgast tauchte auch die ehemalige Serviertochter Tünde auf, um Schranz zu gratulieren. Zum Abschied erhielten wir von Schranz, Remo und Susanne noch ein Geschenk mit Bündner Spezialitäten. Um ca. 16.30 Uhr verabschiedeten wir uns. Ich danke allen Kameraden für's Mitmachen.

Wir denken gerne an ein schönes Geburtstagsfest mit Schranz zurück.
Silo

Herren I, 3. Liga

Mit einer 1:5-Klatsche gegen Embrach haben die Kadetten die Chance verpasst, sich aus eigener Kraft den Ligaerhalt zu sichern. Hierzu benötigte man einen Platz unter den Top 4. Aus der Poleposition, dem 3. Rang, hinter den beiden unangefochtenen Leadern Baden und Dietlikon, mit einem Minivorsprung auf Embrach und Innebandy - hatten die Kadetten gegen Embrach und Baden alles in den eigenen Händen.

Durch die Niederlage gegen Embrach brauchten die Munotstädter dringend Punkte im Spiel gegen Baden. Mit letzter Kraft konnte kurz vor Schluss ein 2:2-Remis erzwungen werden. Dies war das 8. Unentschieden im 18. Spiel - ein nicht unbedingt erfreulicher, dafür fast unerreichbarer neuer Vereinsrekord.

In der Zwischenzeit zog Embrach mit einem Sieg gegen Wangen-Brütisellen in der Tabelle an den Schaffhausern vorbei. Die letzte Hoffnung war, dass Innebandy aus den ausstehenden Partien maximal einen Punkt holt, was dann auch eintraf. Die Kadetten grüssten von Platz vier in der Tabelle, dank dem um zwei Tore besseren Torverhältnis vor den punktgleichen Zürchern!

Beat Gisler, Trainer

Herren II, 5. Liga (KF)

Eine verkorkste Saison geht zu Ende

Die zweite Mannschaft beendete Anfang April die Saison auf dem neunten und somit zweitletzten Tabellenplatz. In den letzten sechs Spielen schauten lediglich noch zwei Pünktchen heraus. Nach der 4:7-Niederlage gegen Regensdorf zeigten

Unihockey

die Orangen gegen Kleindöttingen sowie die drittplatzierten Phantoms Rafzerfeld eine starke Leistung und holten mit einem 10:10 bzw. eines 7:7 Punkte ab. Dafür liessen die Munotstädter gegen Wislikofen oder Würenlos gute Möglichkeiten auf Punkte aus. Gründe für das miese Abschneiden sind sicherlich das Verletzungspech, die oft schwankende Kadergrösse an den Meisterschaftsrunden sowie eine zu inkonsequente Deckungsarbeit. Das frühere Sorgenkind der Schaffhauser, die Offensive, lief in diesem Jahr oft heiss und wusste zu gefallen. Wird diese mit einer soliden Defensive gepaart, so ist in der nächsten Saison einiges möglich. Nun steht aber erst einmal das Cupspiel gegen den 2.-Ligisten Floorball Albis auf dem Programm. Nach der herben 23:11-Schlappe aus dem Vorjahr haben die Kadetten noch eine Rechnung offen.

André Uehlinger, Spieler

Junioren U21 D

Nach der Saison 15/16 steht die U21 der Kadetten Unihockey Schaffhausen auf dem 7. Schlussrang. Das Saisonziel Top 3 wurde komplett verfehlt. Als Resultat steht in der Schlussabrechnung eine Tordifferenz von minus 34. Positiv bemerkenswert ist die Tatsache, dass man gegen den Leader ungeschlagen bleibt. Nach zwei Niederlagen gegen Tuggen und Meilen in der Hinrunde hoffte man, mit einer stabilen Defensive mit offensiven Nadelstichen in der Rückrunde zu siegen. Gegen Meilen konnten die Kadetten in der zweiten Halbzeit aufdrehen und mit 2:1 gewinnen. Mit einem 5:4-Sieg gegen Appenzell und einer 3:5-Nie-

derlage gegen Wängi verabschiedete sich die U21 aus der Saison. Für die kommende Saison werden die Kadetten Junioren U21 durch einige U18-Junioren verstärkt. Es gibt nur wenige Abgänge zu beklagen, dennoch sind wir immer erfreut über neue interessierte Unihockey-Spieler.

Lukas Jenny, Trainer

Junioren U18 C

Ziel erreicht! Die U18 Abteilung festigt mit zwei Siegen den dritten Tabellenplatz. Mit einem 5:3-Sieg gegen Wetzikon und einem 5:1 gegen Egg wurde das Team dem Tagesmotto „Die Saison so beenden, wie sie begonnen wurde - erfolgreich!“ gerecht.

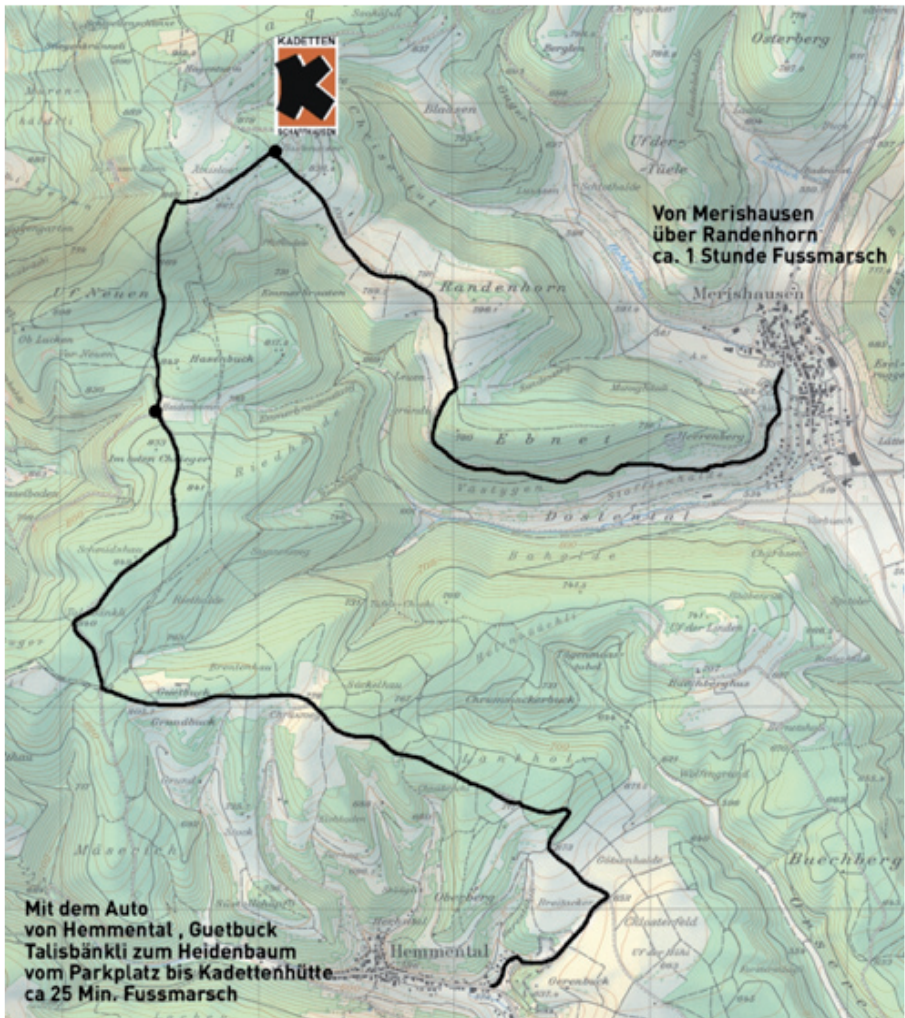
Zahlen zur Saison: 3 Punkte Rückstand auf den 2. Platz, jedoch 9 Punkte Vorsprung auf den 4. Platz, eine Tordifferenz von 74 geschossenen und 45 erhaltenen Toren, zweitbesten Angriff der Saison, drittbeste Verteidigung. Somit sind die Kadetten wohlverdient unter den Top Drei anzutreffen. Das Team hat das Saisonziel erreicht und kann sehr stolz auf diese Leistung sein.

In der kommenden Saison gibt es einen markanten Wechsel; Captain Timo Gasser, Moritz Bischof und Michael Koch verlassen die U18 altersbedingt. Auch Center-Flügel Elias Bräm wird das Team richtung U21/Herrn 1 verlassen. Zudem hat Trainer Gysel seinen Rücktritt ab Sommer erklärt. Nach wie vor sind begeisterte Unihockeyaner im Alter von 14 bis 17 Jahren eingeladen, ein Schnuppertraining zu besuchen.

Janick Gysel, Trainer

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind, hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden, ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte können der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



P.P.
8203 Schaffhausen 3

Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaeftsstelle@kadettensh.ch



Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch